



Rathaus Umschau

Mittwoch, 11. April 2012

Ausgabe 069

muenchen.de/ru

Inhaltsverzeichnis

Terminhinweise	2
Bürgerangelegenheiten	3
Meldungen	3
› Bürgermeister Monatzeder im Krankenhaus	3
› Deutscher Präventionstag erstmals in München	4
› Wilhem-Busch-Realschule zeigt Mathematik-Ausstellung	4
› Rahmenprogramm zur Ausstellung „Form Follows Fashion“	5
› Das lange Titanic-Wochenende im Filmmuseum	6
› Jazz-Matinee im Münchner Stadtmuseum	7



Terminhinweise

Montag, 16. April, 11 Uhr, Messegelände, ICM – Internationales Congress Center München, Saal 1

Oberbürgermeister Christian Ude eröffnet gemeinsam mit Innenminister Joachim Herrmann den 17. Deutschen Präventionstag. Der Deutsche Präventionstag ist der größte europäische Kongress für das Arbeitsgebiet der Kriminalprävention und angrenzender Präventionsbereiche. Erwartet werden insgesamt rund 3.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Achtung Redaktionen: Medienvertreterinnen und -vertreter können sich unter www.praeventionstag.de akkreditieren.

(Siehe auch unter Meldungen)

Montag, 16. April, 12 Uhr, MVG-Museum, Ständlerstraße 20

Oberbürgermeister Christian Ude gratuliert Herbert König zum 60. Geburtstag und zum 20-jährigen Jubiläum als Geschäftsführer Verkehr der Stadtwerke München (SWM).

Wiederholung

Freitag, 20. April, 16 Uhr, Saal des Alten Rathauses

Offizieller Cup Handover für die UEFA Champions League-Finals Spiele der Damen und der Herren, die im Mai in München stattfinden werden. UEFA-Präsident Michel Platini überreicht die beiden UEFA Champions League-Pokale an Oberbürgermeister Christian Ude und Sportbürgermeisterin Christine Strobl.

Bereits um 14.30 Uhr weihen UEFA-Präsident Platini und Bürgermeisterin Strobl gemeinsam ein Kleinspielfeld auf der Bezirkssportanlage an der Demleitnerstraße 2 ein. Dieser „Mini-Pitch“ genannte Allwetterplatz ist ein Geschenk der UEFA anlässlich des Champions League Finales an den DFB als Ausrichter und den Finalort München. Aus Anlass der feierlichen Einweihung findet auf der Bezirkssportanlage ab 12 Uhr im Rahmen eines Sport- und Spielfests ein Jugend-Fußballturnier statt.

Achtung Redaktionen: Aus Platzgründen können ausschließlich akkreditierte Medienvertreter, Fotografen und Kamerateams an den beiden Terminen teilnehmen. Bitte teilen Sie deshalb **bis spätestens Donnerstag, 12. April**, unter presseamt@muenchen.de mit, welche Termine Sie wahrnehmen wollen:

- a) Cup Handover im Alten Rathaussaal (16 Uhr)
- b) Mini-Pitch-Einweihung an der Demleitnerstraße (14.30 Uhr)
- c) beide Termine



Bürgerangelegenheiten

Mittwoch, 18. April, 19 Uhr,

Pfarrsaal St. Wolfgang, St.-Wolgangs-Platz 9 (barrierefrei)

Sitzung des Bezirksausschusses 5 (Au - Haidhausen). Auf der Tagesordnung stehen auch Bürgerfragen.

Mittwoch, 18. April, 18.30 Uhr,

Kulturhaus Milbertshofen, Curt-Mezger-Platz 1 (barrierefrei)

Bürgersprechstunde des Bezirksausschusses 11 (Milbertshofen - Am Hart) mit der Vorsitzenden Antonie Thomsen.

Mittwoch, 18. April, 19.30 Uhr,

Kulturhaus Milbertshofen, Curt-Mezger-Platz 1 (barrierefrei)

Sitzung des Bezirksausschusses 11 (Milbertshofen - Am Hart).

Mittwoch, 18. April, 17.30 bis 19 Uhr,

BA-Büro, Seidlvilla, Nikolaiplatz 1 b (barrierefrei)

Bürgersprechstunde des Bezirksausschusses 12 (Schwabing - Freimann) mit dem Vorsitzenden Werner Lederer-Piloty.

Mittwoch, 18. April, 19 Uhr, Gaststätte „Bayerisches Schnitzel- und Hendlhaus“, Limesstraße 63 (barrierefrei)

Bürgersprechstunde des Bezirksausschusses 22 (Aubing - Lochhausen - Langwied) mit dem Vorsitzenden Dr. Josef Assal.

Mittwoch, 18. April, 19.30 Uhr, Gaststätte „Bayerisches Schnitzel- und Hendlhaus“, Limesstraße 63 (barrierefrei)

Sitzung des Bezirksausschusses 22 (Aubing - Lochhausen - Langwied).

Meldungen

Bürgermeister Monatzeder im Krankenhaus

(11.4.2012) Bürgermeister Hep Monatzeder zog sich bei einem Auslandsaufenthalt eine Schlüsselbein- und Schulterblattfraktur zu. Nach notärztlicher Versorgung vor Ort kehrte er diese Woche nach München zurück. Derzeit ist Bürgermeister Monatzeder in stationärer ärztlicher Behandlung, da die Knochenbrüche einen nochmaligen operativen Eingriff erforderlich



machen. Die weitere medizinische Entwicklung wird darüber entscheiden, wann Bürgermeister Monatzeder seine Amtsgeschäfte im Münchner Rathaus wieder aufnimmt.

Deutscher Präventionstag erstmals in München

(11.4.2012) Unter der Schirmherrschaft von Oberbürgermeister Christian Ude und Ministerpräsident Horst Seehofer findet am 16. und 17. April erstmals in München der Deutsche Präventionstag statt. Die Veranstaltung im ICM-Kongresszentrum steht unter dem Motto „Sicher leben in Stadt und Land“. Erwartet werden insgesamt rund 3.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer, vornehmlich Fachvertreterinnen und Fachvertreter aus dem Bereich der Kriminalprävention, aus dem gesamten Bundesgebiet sowie dem Ausland.

An den zwei Veranstaltungstagen werden über 100 Vorträge und Foren zu allen Aspekten der Prävention angeboten. Darüber hinaus werden rund 150 Aussteller mit Informationsständen ihre Aktivitäten in allen Bereichen der Präventionsarbeit vorstellen und als Ansprechpartner zur Verfügung stehen, darunter auch Referate der Landeshauptstadt München. Außerdem findet eine Sonderreihe zum Thema „Sicher im Öffentlichen Personennahverkehr“ statt, bei der zivilcouragiertes Verhalten und Sicherheitskonzepte in öffentlichen Verkehrsmitteln im Vordergrund stehen.

Im Rahmen der „DPT-Schüleruni“ haben Münchner Schülerinnen und Schüler an beiden Tagen die Gelegenheit, an Veranstaltungen zu den Themen Gewalt, Zivilcourage und Chancengleichheit teilzunehmen.

Zudem gibt es eine offene Bühne mit zahlreichen Vorfürhungen sowie ein Filmforum, eine Posterausstellung und eine Schulung für Seniorinnen und Senioren zum Thema Schutz vor Trickdiebstahl sowie viele weitere Begleitveranstaltungen.

Der Deutsche Präventionstag ist der größte europäische Kongress für das Arbeitsgebiet der Kriminalprävention sowie angrenzender Präventionsbereiche. Der Eintritt zum 17. Deutschen Präventionstag kostet für Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Bayern für beide Tage 65 Euro. Am Dienstag, 17. April, sind die im Foyer aufgebauten Stände von 10 bis 16 Uhr kostenlos zu besichtigen.

Wilhelm-Busch-Realschule zeigt Mathematik-Ausstellung

(11.4.2012) Die Städtische Wilhelm-Busch-Realschule am Krehlebogen 16 in Neuperlach zeigt in der Zeit vom 16. bis 27. April die von der Universität Gießen konzipierte Wanderausstellung „Mathematikum – Mathematik zum Anfassen“. Präsentiert werden 25 interaktive Exponate, an denen Kin-

der und Erwachsene selbst experimentieren können: Besucherinnen und Besucher jeden Alters können beispielsweise Puzzles legen, Brücken bauen oder bei Knobelspielen mathematische Phänomene entdecken. Schulklassen und Gruppen sind herzlich willkommen, sich die Ausstellung anzuschauen und mathematische Erfahrungen zu sammeln. Gruppen melden sich bitte über das Anmeldeportal auf der Homepage der Schule (www.wbr.musin.de) an.

Nachmittags und am Wochenende sind auch Familien mit Schulkindern eingeladen, die Ausstellung während folgender Öffnungszeiten zu besuchen:

- 16. bis 22. April: Montag bis Freitag von 13.30 bis 16.30 Uhr
Samstag und Sonntag von 10.30 bis 15 Uhr
- 23. bis 27. April: Montag bis Freitag von 13.30 bis 15 Uhr

Eine vorherige Anmeldung für Familien ist nicht erforderlich.

Rahmenprogramm zur Ausstellung „Form Follows Fashion“

(11.4.2012) Im Rahmenprogramm des Künstlerprojekts „Form Follows Fashion“ von Niko Abramidis, Peter Kling und Amedeo Polazzo im MaximiliansForum gibt es am Donnerstag, 12. April, einen Filmabend sowie am 14. und 15. April ein von „Lumberjack and Jill“ gestaltetes Wochenende.

Am Donnerstag, 12. April, 18 Uhr, zeigen junge Studenten und freischaffende Filmemacher vier Werke zu Fragen nach sozialer Verantwortung. Unter anderem wird der Film „Dreimaldraussen“ von Miriam Merk und Alexander Costea gezeigt, der beim Kurzfilmfestival in Landshut die Kategorie „mittellanger Film“ gewann. Die meisten Beteiligten sind während der Veranstaltung vor Ort und stehen anschließend für Gespräche und Diskussionen zur Verfügung. Der Eintritt kostet 4 Euro.

Am Wochenende, 14. und 15. April, bringen „Jack und Jill“ von der „Sektion Schwantalerhöhe“, einem Zusammenschluss befreundeter Künstlerinnen und Künstler, frischen Wind in das zur Ausstellung als Waldlandschaft umfunktionierte MaximiliansForum. Im Familienprogramm am Samstag, 15. April, gestalten von 12 bis 20 Uhr Aktionskünstlerinnen und -künstler des Kollektivs öffentlich bei Live-Musik die Holzstämme. Eine Siebdruckstation bietet die Möglichkeit, sich vor Ort ein eigenes T-Shirt zu drucken. Essen und Getränke im „Holzfäller-Stil“ werden zu moderaten Preisen angeboten. Ab 20 Uhr inszenieren die Liveband Majmoon und DJs wie Empee (Sweet), Mao-Tse Tom (Bassrutsche) und Tobestar (selekta) eine Undergroundparty der etwas anderen Art. Am Sonntag, 15. April, gibt es ab 11 Uhr einen Holzfällerbrunch mit Diskussionsmöglichkeiten mit den Kunstakteuren des Wochenendes. Für das angebotene Buffet mit Wild-

Waffles, „LAMBer Jack Sandwiches“, „Holzfällerlimo“ und Bio-Getränken wird ein Pauschalpreis von 10 Euro erhoben.

„Form Follows Fashion“ ist noch bis 20. April im MaximiliansForum zu sehen. Die Finissage findet am Freitag, 20. April, um 19 Uhr mit der Ausstellung „Newcomers – junge Kunststudenten heute“ statt. Die Initiatoren Amedeo Polazzo und Niko Abramidis von der Akademie der Bildenden Künste und weitere ausgewählte Künstler wie Joseph Cornelius von der Kunstakademie Düsseldorf zeigen ihre eigenen Werke und Wege moderner Kunst auf.

Das MaximiliansForum, Passage für interdisziplinäre Kunst, in der Maximilianstraße/Unterführung Altstadttring ist durchgängig einsehbar. Der Eintritt ist mit Ausnahme der Abendveranstaltungen am 12. und 14. April frei. Während der gesamten Ausstellungsdauer können in einem Pop-up Store vor Ort täglich von 17 bis 22 Uhr Modestücke der beteiligten Künstlerinnen und Künstler erworben werden.

Nähere Informationen unter www.maximiliansforum.de.

Das lange Titanic-Wochenende im Filmmuseum

(11.4.2012) Am 15. April 1912 versank der Luxusliner Titanic in den Tiefen des Nordatlantiks, nachdem das als unsinkbar geltende Schiff mit einem Eisberg kollidiert war. Seitdem spukt der Untergang der Titanic durchs kollektive Bewusstsein und befeuert nach wie vor die Phantasie von Journalisten, Romanautoren und Filmemachern. Der Mythos lebt weiter. Grund genug, 100 Jahre später mit einer Reihe von Filmen aus den Tiefen der Filmgeschichte an die Katastrophe zu erinnern.

In seinem Vortrag „... und immer wieder geht sie unter!“ im Filmmuseum im Münchner Stadtmuseum, St.-Jakobs-Platz 1, geht Ernst Schreckenber mit vielen Filmbeispielen auf die verschiedenen bekannten und unbekannteren Titanic-Filme ein (Donnerstag, 12. April, um 19 Uhr). „Atlantis“ (1913) ist ein dänischer Stummfilm – einer der ersten abendfüllenden Spielfilme überhaupt –, in dem ein großer Ozeanliner im Atlantik versinkt (Freitag, 13. April, um 18.30 Uhr).

„Titanic – in Nacht und Eis“ (1912) stellt das Unglück, kurz nachdem es passiert war, auf dem Grüpelsee bei Berlin nach, in „The Sinking of the Lusitania“ (1918) wird die Versenkung eines Passagierschiffs durch ein deutsches U-Boot als Zeichentrickfilm dargestellt.

In „Der Untergang der Titanic“ (2003) folgt Alexander Kluge dem Epos in 33 Gesängen von Hans Magnus Enzensberger. Als Premiere ist sein Kurzfilm „Dampfer kaputt!“ zu sehen, der – inspiriert durch das Unglück der Costa Concordia – Helge Schneider in vier Rollen als Schiffskapitän, Marineschriftsteller, Marinerichter und Höhlentaucher zeigt. Den Abschluss

des Wochenendes bildet der Klassiker „A night to remember“ (1958) von Roy Ward Baker, der als die definitive Verfilmung des Stoffes gilt. Sie basiert auf der bis heute unübertroffenen dokumentarischen Darstellung von Walter Lord und ist programmatisch um Authentizität bemüht. Wo James Cameron das große Melodram inszeniert, zeigt Baker, wie es wirklich gewesen sein könnte (Sonntag, 15. April, um 18.30 Uhr).

Alle Stummfilme der Reihe werden von Günter A. Buchwald am Flügel und an der Violine begleitet. Mehr Informationen zu den Filmen sind im Programmheft des Filmmuseums unter www.filmmuseum-muenchen.de zu finden. Pressefotos werden auf Anfrage unter Telefon 2 33-2 05 38 gerne zugeschickt.

Karten für die Filmreihe können wie immer vorbestellt werden unter Telefon 2 33-9 64 50. Der Eintritt kostet 4 Euro, ermäßigt 3 Euro (Aufschlag bei Überlänge).

Jazz-Matinee im Münchner Stadtmuseum

(11.4.2012) Für Freunde des New York Jazz Sounds spielt das Tim Collins Quartet am Sonntag, 15. April, um 11 Uhr in der Sammlung Musik des Münchner Stadtmuseums, St.-Jakobs-Platz 1. Tim Collins (USA) studierte in New York mit namhaften Größen wie Joe Locke und Gordon Stout. Sein Spiel, das von Rock, Jazz und klassischer Musik beeinflusst ist, wird immer wieder verglichen mit dem Stil von Milt Jackson, Bobby Hutcherson oder Gary Burton. Mit seinem Tim Collins Quartet (Tim Collins - Vibraphon, Matthias Bublath - Klavier, Henning Sieverts - Bass, Rick Hollander - Schlagzeug) spielt er in der Matinee Standards wie Into the Great Wide Open von Tom Petty and the Heartbreakers und eigene Kompositionen, namentlich Stücke von seiner letzten CD (Castles and Hilltops, 2011). Alle Musiker des Tim Collins Quartets haben starke Wurzeln im energiegeladenen Sound des New York Jazz. Tim Collins ist Preisträger von Sterne des Jahres 2011 der Abendzeitung in der Sparte Musik. Der Eintritt ist frei.